

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Juli 1964**



Bestellnummer: 11 - m 7/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

## Seite

I. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	3
1. Erstabsatz .....	3
2. Tilgungen .....	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen .....	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig) .....	6
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft .....	7
II. Aktivgeschäft .....	7
1. Neuausleihungen .....	8
2. Darlehensbestand .....	8
Erläuterungen .....	10
Tabellenteil .....	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl.  
Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in  
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in  
"Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes",  
Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit",  
Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im November 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden  
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht

# Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juli 1964

## I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Juli 1964 war das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute wesentlich lebhafter als im Juni; die Verkaufsergebnisse haben die des Vormonats und auch die des Juli 1963 beträchtlich übertroffen.

### 1. Erstabsatz

Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute im Juli d.J. 882 Mill.DM Schuldverschreibungen erstmalig abgesetzt. Damit haben die Daueremittenten um weit über ein Drittel mehr neue Schudltitel untergebracht als im Juni (648 Mill.DM) und auch um rund ein Fünftel mehr als im gleichen Monat des Vorjahres (724 Mill.DM). Die Absatzsteigerung beruht aber zum größten Teil auf der beträchtlichen Erhöhung der Verkaufserlöse bei den "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute; von dieser Wertpapierart wurden im Berichtsmonat rund zehnmal soviel abgesetzt wie im Monat vorher. Im Gegensatz zum Juni waren im Juli die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten an den gesamten Erstverkäufen etwas stärker beteiligt als die privaten Hypothekenbanken. Wie im Vormonat entfielen auch im Juli wiederum 93 % des gesamten Erstabsatzes auf die 6 %igen Wertpapiere.

Seit Anfang d.J. haben die Realkreditinstitute für insgesamt 5,86 Mrd.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen erstmalig untergebracht, das ist um rund 1,2 Mrd.DM oder um über ein Viertel mehr als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

#### 1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen					
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten		1964					
							Juni					
	Zinssatz											
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	* gegenüber Juni		Januar-Juli	
	Mill.DM								%		Mill.DM	
Hypothekenspfandbriefe	286,7	270,7	-	-	131,4	154,2	418,1	425,0	48,2	+ 1,7	2 956,3	
Schiffspfandbriefe	-	-	4,7	0,2	-	-	4,7	0,2	0,0	- 95,7	31,2	
Kommunalobligationen	121,9	146,3	-	-	84,7	101,1	206,5	247,5	28,1	+ 19,9	2 299,3	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	18,8	209,6	18,8	209,6	23,7	+ 1 014,8	576,8	
Zusammen	408,5	417,1	4,7	0,2	234,9	464,9	648,1	882,3	100	+ 36,1	5 863,6	
%	63,0	47,3	0,7	0,0	36,2	52,7	100	100	-	-	-	
darunter zu												
5 1/2 bis unter 6 %	8,8	17,2	-	-	13,1	12,7	21,9	30,0	3,4	+ 37,0	486,7	
%	40,2	57,6	-	-	59,8	42,3	100	100	-	-	-	
6 bis unter 6 1/2 %	388,8	392,8	4,7	0,2	212,8	418,7	606,2	811,7	93,0	+ 33,9	5 114,6	
%	64,1	48,4	0,8	0,0	35,1	51,6	100	100	-	-	-	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	100,5	113,7	100,5	113,7	-	+ 13,1	770,1	

## 2. Tilgungen

Die Tilgungen waren im Juli mit 138 Mill.DM um über die Hälfte höher als im Juni. Eingelöst wurden wiederum fast ausschließlich tarifbesteuerte Werte, wobei erneut das Schwergewicht bei den Kommunalobligationen und bei den "Sonstigen Schuldverschreibungen" lag. Innerhalb aller Tilgungen überwogen die Wertpapiere mit einem Zinssatz von 6 1/2 % und weniger. Dies war bereits in den beiden vorangegangenen Monaten der Fall und erklärt sich in der Hauptsache daraus, daß von den hochverzinslichen Schultiteln (7 % und höher) nur noch verhältnismäßig wenig im Umlauf sind.

In den ersten sieben Monaten des Jahres 1964 sind insgesamt für 880 Mill.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt worden (Januar bis Juli 1963 = 721 Mill.DM).

### 2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen					
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten							
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	± gegenüber Juni		Januar-Juli	
	1964											
Zinssatz	Mill.DM								%		Mill.DM	
Hypothekendpfandbriefe	7,0	2,8	-	-	7,8	22,3	14,8	25,0	18,1	+	6,9	210,9
Schiffspfandbriefe	-	-	0,3	5,1	-	-	0,3	5,1	3,7	+	1 600,0	20,1
Kommunalobligationen	34,5	13,4	-	-	40,9	43,9	75,4	57,3	41,6	-	24,0	583,6
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	50,5	-	50,5	36,6	-	-	60,6
Zusammen	41,5	16,2	0,3	5,1	48,7	116,7	90,5	137,9	100	+	52,4	800,2
%	45,9	11,7	0,3	3,7	53,8	84,6	100	100	-	-	-	-
darunter												
zu 7 % und mehr	29,6	0,6	0,3	5,1	3,4	53,9	33,3	59,6	43,2	+	79,0	483,0
%	88,9	1,0	0,9	8,5	10,2	90,4	100	100	-	-	-	-
tarifbesteuerte	41,1	11,4	0,3	5,1	45,4	113,3	86,8	129,9	94,2	+	49,7	808,8
%	47,4	8,8	0,3	3,9	52,3	87,2	100	100	-	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	41,7	8,9	41,7	8,9	-	-	78,7	80,2

## 3. Umlauf von Schuldverschreibungen

In Übereinstimmung mit der Steigerung des Erstabsatzes hat sich der Umlauf von Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft im Juli mit 756 Mill.DM ebenfalls um weit über ein Drittel stärker erhöht als im Vormonat (556 Mill.DM). Die Zusammensetzung der Umlaufzunahme weicht etwas von der Struktur des Erstabsatzes ab, was in der Hauptsache mit der unterschiedlichen Höhe der Tilgungen zusammenhängt. Gegenüber dem Stand von Ende 1963 ist der Umlauf von Schuldverschreibungen bis Ende Juli um insgesamt 5,04 Mrd.DM gestiegen gegenüber einer Nettoszunahme von 3,79 Mrd.DM in der Zeit von Januar bis Juli 1963.

### 3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen				
	Hypothekendarlehen		Pfandbriefbanken		Kreditanstalten						
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Januar-Juli		
	1964										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Veränderung im Monat											
Hypothekendarlehen	+ 258,8	+ 270,3	-	-	+ 113,8	+ 128,3	+ 372,7	+ 398,6	+ 2 687,5		
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 4,7	- 4,9	-	-	+ 4,7	- 4,9	+ 13,1		
Kommunalobligationen	+ 98,0	+ 142,4	-	-	+ 36,8	+ 56,9	+ 134,8	+ 199,3	+ 1 757,9		
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 43,7	+ 162,7	+ 43,7	+ 162,7	+ 582,5		
Zusammen	+ 356,9	+ 412,7	+ 4,7	- 4,9	+ 194,4	+ 347,9	+ 556,0	+ 755,7	+ 5 041,0		
darunter zu											
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 24,3	+ 48,3	+ 510,7		
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 597,0	+ 772,7	+ 5 108,3		
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	- 30,5	- 60,2	- 477,0		
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 58,6	+ 103,8	+ 58,6	+ 103,8	+ 701,2		
Umlauf am Monatsende											
Hypothekendarlehen	16 567,4	16 837,7	-	-	10 798,8	10 927,1	27 366,2	57,7	27 764,8	57,7	
Schiffspfandbriefe	-	-	602,8	597,9	-	-	602,8	1,3	597,9	1,2	
Kommunalobligationen	7 037,4	7 179,9	-	-	9 093,9	9 150,3	16 131,3	34,0	16 330,7	33,9	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3 302,4	3 465,2	3 302,4	7,0	3 465,2	7,2	
Zusammen	23 604,8	24 017,5	602,8	597,9	23 195,2	23 543,1	47 402,8	100	48 158,5	100	
%	49,8	49,9	1,3	1,2	48,9	48,9	100	-	100	-	
darunter zu											
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 293,9	23,8	11 342,2	23,6	
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	25 563,6	53,9	26 336,3	54,7	
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	549,1	1,2	488,9	1,0	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	2 031,8	2 135,6	2 031,8	-	2 135,6	-	

Der Gesamtumlauf an Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich am 31. Juli 1964 auf 48,16 Mrd. DM (Ende 1963 = 43,12 Mrd. DM). Die einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen sind am Gesamtumlauf mit fast den gleichen Quoten beteiligt wie Ende Juni. Von allen Ende Juli 1964 umlaufenden Schuldverschreibungen entfielen 41,58 Mrd. DM oder 86,3 % auf tarifbesteuerte, 6,52 Mrd. DM oder 13,5 % auf steuerfreie und nur noch 59 Mill. DM oder 0,1 % auf steuerbegünstigte Werte. Der Anteil des 6 %igen Zinstyps am Gesamtumlauf ist infolge seiner dominierenden Stellung innerhalb des Erstabsatzes erneut etwas größer geworden (54,7 % gegenüber 53,9 %).

#### 4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

An zusätzlichen Finanzierungsmitteln zur Befriedigung der Kreditnachfrage dürften die Realkreditinstitute im Berichtsmonat wesentlich mehr hereingenommen haben als im Juni. Nach dem Rückgang im Vormonat (um 49 Mill.DM) erhöhte sich im Juli der Bestand der bei anderen Kapitalsammelstellen aufgenommenen langfristigen Darlehen wieder um insgesamt 108 Mill.DM. Diese Mittel sind Ende Juli 1964 mit einem Gesamtbetrag von 14,74 Mrd.DM ausgewiesen. Auch bei den durchlaufenden Mitteln war die Nettozunahme mit 182 Mill.DM wesentlich größer als im Vormonat (120 Mill.DM). Sie stellten sich am Ende des Berichtsmonats auf insgesamt 12,15 Mrd.DM.

#### 4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni		Juli	
	1964									
	Mill.DM						%	Mill.DM	%	
Veränderung im Monat										
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	- 7,9	- 24,1	+ 11,5	+ 1,8	- 24,5	+ 36,6	- 20,9		+ 14,5	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup>	- 0,6	+ 0,5	+ 0,5	+ 4,0	- 27,6	+ 69,3	- 27,7		+ 93,8	
Durchlaufende Mittel	- 8,5	- 23,6	+ 12,0	+ 5,8	- 52,1	+ 125,9	- 48,6		+ 108,2	
%	+ 2,0	+ 11,6	- 0,2	+ 14,6	+ 117,8	+ 155,9	+ 119,6		+ 182,1	
	-	6,4	-	8,0	-	85,6	100		100	
Bestand am Monatsende										
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	834,0	809,9	534,6	536,4	1 911,0	1 947,6	3 279,5	22,4	3 294,0	22,3
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup>	159,4	159,9	11,9	15,9	11 185,0	11 274,3	11 356,3	77,6	11 450,1	77,7
Zusammen	993,4	969,8	546,5	552,3	13 096,0	13 221,9	14 635,9	100	14 744,1	100
%	6,8	6,6	3,7	3,7	89,5	89,7	100	-	100	-
Durchlaufende Mittel	860,1	871,7	37,2	51,8	11 066,0	11 221,9	11 953,3	-	12 145,4	-
%	7,2	7,2	0,3	0,4	92,5	92,4	100	-	100	-

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

#### 5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Im Juli 1964 haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten nicht deckungspflichtige Inhaberschuldverschreibungen für 114 Mill.DM verkauft, das ist nur um 13 Mill.DM mehr als im Juni d.J. Seit Jahresbeginn sind damit für insgesamt 770 Mill.DM an solchen Schultiteln abgesetzt worden, womit der Erstabsatz

im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (690 Mill.DM) um etwa 12 % übertroffen wurde. Getilgt wurden nur wenige (9 Mill.DM) von diesen nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen. Ihr Umlauf stellte sich Ende Juli 1964 auf 2,14 Mrd.DM (Ende Dezember 1963 = 1,43 Mrd.DM).

## 6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft, also alle Verpflichtungen aus dem Umlauf von Schuldverschreibungen sowie aus den zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln, sind bis Ende Juli d.J. auf einen Betrag von 75,05 Mrd.DM angewachsen gegenüber 74,00 Mrd.DM Ende Juni 1964 bzw. 68,79 Mrd.DM Ende Dezember 1963. Einschl. der nachrichtlich ausgewiesenen nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrug der gesamte Beleihungsfonds zum gleichen Stichtag 77,18 Mrd.DM (Ende Juni 1964 = 76,03 Mrd.DM, Ende Dezember 1963 = 70,22 Mrd.DM).

## II. Aktivgeschäft

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im Juli 1964 ebenfalls stärker ausgedehnt als im Juni; relativ war hier die Steigerung sogar noch ausgeprägter als beim Passivgeschäft.

### 5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen					
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni		Juli		± gegenüber Juni	Januar-Juli
	1964											
	Mill.DM			%			Mill.DM		%			
Direktkredite insgesamt	464,3	566,7	26,6	35,0	768,6	877,8	1 259,5	100	1 479,5	100	+ 17,5	7 994,2
%	36,9	38,3	2,1	2,4	61,0	59,3	100	-	100	-	-	100
darunter												
Wohnbaudarlehen	233,0	230,3	-	-	286,7	338,1	519,7	41,3	568,4	38,4	+ 9,4	3 045,6
%	44,8	40,5	-	-	55,2	59,5	100	-	100	-	-	38,1
Hypotheken auf andere Grundstücke	108,5	119,1	-	-	149,2	139,5	257,7	20,5	258,6	17,5	+ 0,3	1 438,4
%	42,1	46,1	-	-	57,9	53,9	100	-	100	-	-	18,0
Reine Kommunalдарlehen	121,9	216,9	-	-	262,0	349,9	383,9	30,5	566,8	38,3	+ 47,6	2 820,4
%	31,8	38,3	-	-	68,2	61,7	100	-	100	-	-	35,3
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	-	-	-	-	64,1	94,2	64,1	-	94,2	-	+ 47,0	687,0

## 1. Neuausleihungen

Insgesamt haben die Realkreditinstitute im Juli d.J. neue Direktkredite im Betrage von 1 480 Mill.DM (einschl. durchlaufender Mittel) unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft ausgereicht. Die Bruttoausleihungen waren damit um fast ein Fünftel (18 %) höher als im Juni. Dabei wurden für fast alle Zwecke erheblich größere Beträge neu ausgeliehen als im Monat vorher. Absolut und relativ am stärksten erhöht hat sich die Gewährung von "reinen" Kommunaldarlehen (+ 185 Mill.DM bzw. + 48 %). Keine Steigerung hatten lediglich die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke zu verzeichnen.

Seit Jahresbeginn sind von den Bodenkreditinstituten insgesamt für 7,99 Mrd.DM neue Direktkredite gegeben worden gegenüber einem Betrag von 5,79 Mrd.DM in den ersten sieben Monaten des Jahres 1963.

Mit 94 Mill.DM waren auch die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art um fast die Hälfte höher als im Monat vorher (64 Mill.DM).

## 2. Darlehensbestand

Die Bestandszunahme der Direktkredite war im Berichtsmonat mit 1 270 Mill.DM um rund die Hälfte (48 %) größer als im Juni. Von den Darlehensnehmern dürften im Juli ebenfalls um annähernd die Hälfte weniger Darlehen getilgt worden sein als im vorangegangenen Monat (Differenz zwischen Neuausleihungen und Nettozunahme der Direktkredite: Juni = 405 Mill.DM, Juli = 210 Mill.DM). Von Januar bis Juli 1964 betrug die Bestandszunahme insgesamt 6,21 Mrd.DM (1963 = + 4,41 Mrd.DM).

6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- Pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen		+ gegenüber Juni	Januar bis Juli
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli		
	1964									
	Mill.DM								%	Mill.DM
Direktkredite insgesamt	+ 328,4	+ 488,0	- 6,9	+ 20,0	+ 534,1	+ 762,3	+ 855,6	+ 1 270,4	+ 48,4	+ 6 206,6
%	-	38,4	-	1,6	-	60,0	100	100	-	100
darunter										
Wohnbaudarlehen	+ 158,8	+ 214,5	-	-	+ 245,0	+ 187,0	+ 403,8	+ 401,6	- 0,5	+ 2 512,2
%	39,3	53,4	-	-	60,7	46,6	100	100	-	40,5
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 93,8	+ 105,0	-	-	+ 129,0	+ 169,2	+ 222,8	+ 274,2	+ 23,1	+ 922,2
%	42,1	38,3	-	-	57,9	61,7	100	100	-	14,9
Reine Kommunaldarlehen	+ 56,5	+ 187,0	-	-	+ 251,7	+ 381,8	+ 308,1	+ 568,7	+ 84,5	+ 1 874,1
%	18,3	32,9	-	-	81,7	67,1	100	100	-	30,2
Darlehen an andere Kre- ditinstitute aller Art	- 0,0	+ 0,6	-	-	- 14,3	+ 29,5	- 14,3	+ 30,2	.	+ 477,6



Der gesamte Bestand an Direktkrediten hat Ende Juli 1964 eine Höhe von 72,10 Mrd.DM erreicht; davon stammten 11,82 Mrd.DM aus dem Treuhandgeschäft (durchlaufende Mittel). Die Anteile der einzelnen Darlehensarten bzw. der einzelnen Institutsgruppen am gesamten Darlehensbestand haben sich wiederum nur kaum nennenswert verändert.

Die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährten langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art sind von 7,05 Mrd.DM Ende Juni auf 7,08 Mrd.DM Ende Juli/1964 angestiegen.

#### 7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli		
	1964									
	Mill.DM						%	Mill.DM	%	
Direktkredite insgesamt	24 350,0	24 838,0	1 268,4	1 288,4	45 214,3	45 976,6	70 832,6	100	72 103,0	100
%	34,4	34,4	1,8	1,7	63,8	63,8	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	14 075,5	14 290,0	-	-	20 521,1	20 708,1	34 596,5	48,8	34 998,1	48,5
%	40,7	40,8	-	-	59,3	59,2	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	5 442,8	5 547,8	-	-	7 879,9	8 049,1	13 322,7	18,8	13 596,9	18,9
%	40,9	40,8	-	-	59,1	59,2	100	-	100	-
Reine KommunalDarlehen	4 743,9	4 930,9	-	-	12 055,6	12 437,4	16 799,6	23,7	17 368,3	24,1
%	28,2	28,4	-	-	71,8	71,6	100	-	100	-
Darlehen an andere Kre- ditinstitute aller Art	236,4	237,0	-	-	6 810,0	6 839,6	7 046,4	-	7 076,6	-

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Bodenkreditinstitute belief sich somit am 31. Juli 1964 auf 80,18 Mrd.DM gegenüber einem Stand von 77,88 Mrd.DM Ende Juni 1964 bzw. 72,50 Mrd.DM Ende Dezember 1963.

## Erläuterungen

### Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

### Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altspargergesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

### Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)  
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)  
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

### "Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

### Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

T a b e l l e n t e i l

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz <sup>2)</sup>
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
<b>Hypothekendarfandbriefe</b>												
31.12.1963	563 630	1 752 936	2 820 032	1 401 163	4 814 829	4 158 358	785 501	2 703 516	5 678 940	388 419	25 077 324	4 630 703
30. 6.1964	612 690	2 034 147	3 009 390	1 533 479	5 121 444	4 572 125	844 817	2 973 543	6 238 744	425 855	27 366 234	5 047 359
31. 7.1964	626 346	2 077 478	3 054 053	1 563 806	5 209 938	4 623 527	852 388	2 989 523	6 341 052	426 675	27 764 786	5 133 626
<b>Schiffsfandbriefe</b>												
31.12.1963	177 577	151 060	-	189 300	66 757	-	-	-	-	-	584 714	-
30. 6.1964	187 415	153 503	-	191 286	70 560	-	-	-	-	-	602 764	-
31. 7.1964	187 443	149 861	-	189 955	70 592	-	-	-	-	-	597 851	-
<b>Kommunalarobligationen</b>												
31.12.1963	334 744	826 604	1 724 204	725 749	3 791 669	2 429 852	389 314	1 685 916	2 392 990	271 603	14 572 725	2 855 330
30. 6.1964	381 815	953 653	1 857 535	748 977	4 035 192	2 733 678	453 920	1 867 405	2 737 648	361 487	16 131 310	3 018 790
31. 7.1964	371 061	954 038	1 864 675	765 433	4 077 105	2 790 359	464 786	1 883 562	2 767 280	371 844	16 330 650	3 046 152
<b>Sonstige Schuldverschreibungen</b>												
31.12.1963	-	-	-	-	556 782	855 867	-	-	1 460 068	-	2 882 717	566 782
30. 6.1964	-	-	-	-	635 671	928 307	-	-	1 738 469	-	3 302 447	635 671
31. 7.1964	-	-	-	-	691 041	1 007 636	-	-	1 766 511	-	3 465 188	691 041
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>												
31.12.1963	1 075 951	2 730 700	4 544 236	2 316 212	9 240 037	7 454 077	1 174 815	4 389 432	9 531 998	660 022	43 117 480	8 052 815
30. 6.1964	1 181 920	3 141 303	4 866 925	2 473 742	9 862 867	8 234 110	1 298 737	4 840 948	10 714 861	787 342	47 402 755 <sup>3)</sup>	8 701 820
31. 7.1964	1 184 857	3 181 377	4 938 728	2 519 194	10 048 676	8 421 522	1 317 174	4 873 085	10 875 343	798 519	48 158 475 <sup>3)</sup>	8 870 819
<b>Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)</b>												
31.12.1963	57 700	64 570	50 000	-	995 137	60 000	113 850	-	89 560	3 500	1 434 317	-
30. 6.1964	109 020	70 898	162 525	30 485	1 204 403	71 000	180 910	41 850	120 700	40 000	2 031 791	-
31. 7.1964	133 870	70 298	183 670	35 485	1 228 519	76 850	181 210	46 500	139 150	40 000	2 135 552	-

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 3) Darunter 311,1 Mill.DM verkaufte Namenspfandbriefe und 796,0 Mill.DM verkaufte Namenskommunalarobligationen. Außerdem 10,4 Mill.DM verlorste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 4,9 Mill.DM Hypothekendarfandbriefe, 1,7 Mill.DM Kommunalarobligationen und 3,9 Mill.DM Sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1963		1964	
	31. Juli	31. Dezember	30. Juni	31. Juli
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	14 074 800	15 079 355	16 567 385	16 837 678
Kommunalobligationen	5 655 654	6 088 759	7 037 419	7 179 861
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	566 317	594 714	602 764	597 851
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	9 340 210	9 997 969	10 798 849	10 927 108
Kommunalobligationen	8 009 884	8 483 965	9 093 891	9 150 709
Sonstige Schuldverschreibungen	2 570 176	2 862 717	3 302 447	3 465 183
Schuldverschreibungen insgesamt	40 257 133	43 117 480	47 402 755	48 158 475
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	1 152 730	1 434 317	2 031 791	2 135 552

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung  
Stand 31. Juli 1964

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	und höher	
Hypothekendarlehen	17 509	5 906 030	6 610 574	14 842 293	168 896	160 795	59 669	-	27 764 786
steuerfreie	17 009	3 418 903	1 254 391	24	-	-	-	-	4 690 537
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 117	1	2 656	-	28 774
tarifbesteuerte	500	2 487 127	5 356 973	14 842 269	142 779	160 794	56 033	-	23 045 575
Schiffspfandbriefe	100	15 001	176 509	279 585	102 287	9 449	-	14 925	597 851
steuerfreie	100	12 600	51 938	26 500	-	-	-	-	94 198
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 401	124 565	253 085	102 287	9 449	-	14 925	503 653
Kommunalobligationen	440 610	2 434 578	3 892 076	9 105 747	193 426	151 488	32 725	-	16 330 650
steuerfreie	73 113	845 046	650 088	10 020	-	-	-	-	1 578 267
steuerbegünstigte	-	-	-	-	30 296	-	-	-	30 296
tarifbesteuerte	367 497	1 589 532	3 241 988	9 175 727	163 130	151 488	32 725	-	14 722 087
Sonstige Schuldverschreibungen	282 604	335 544	663 039	2 028 706	94 476	60 804	15	-	3 465 188
steuerfreie	1 104	104 343	46 977	-	-	-	-	-	152 424
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	281 500	231 201	616 062	2 028 706	94 476	60 804	15	-	3 312 764
Schuldverschreibungen insgesamt	740 823	8 691 153	11 342 192	26 335 332	559 065	382 536	91 429	14 925	48 158 475
steuerfreie	91 326	4 300 802	2 006 664	36 544	-	-	-	-	6 515 426
steuerbegünstigte	-	-	-	-	56 413	1	2 656	-	59 070
tarifbesteuerte	649 497	4 310 261	9 335 528	26 299 788	502 672	382 535	88 773	14 925	41 583 979
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	591 398	579 862	398 672	555 620	-	-	-	-	2 135 552
Dagegen 30. Juni 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	734 660	8 698 720	11 293 856	25 563 552	552 913	436 544	96 188	16 322	47 402 755
steuerfreie	91 326	4 300 540	2 012 171	36 544	-	-	-	-	6 520 581
steuerbegünstigte	-	-	-	-	55 412	875	3 309	-	60 596
tarifbesteuerte	643 334	4 318 180	9 281 685	25 527 008	506 501	435 669	92 879	16 322	40 821 578
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	594 598	546 961	371 572	516 660	-	-	-	-	2 031 791

## 2. Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Juli 1964

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und mehr	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstsatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarfandbriefe	-	1 084	3 938	265 722	-	-	-	-	270 744
Kommunalobligationen	5 000	1 000	13 306	127 042	-	-	-	-	146 348
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe)	-	-	-	249	-	-	-	-	249
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarfandbriefe	-	8	7 213	147 004	-	-	-	-	154 225
Kommunalobligationen	-	2 000	5 500	93 616	-	-	-	-	101 116
Sonstige Schuldverschreibungen	31 500	-	10	178 063	-	-	-	-	209 573
Schuldverschreibungen insgesamt	36 500	4 092	29 967	811 696	-	-	-	-	862 255
Hypothekendarfandbriefe	-	1 092	11 151	412 726	-	-	-	-	424 969
Schiffsfandbriefe	-	-	-	249	-	-	-	-	249
Kommunalobligationen	5 000	3 000	18 806	220 658	-	-	-	-	247 464
Sonstige Schuldverschreibungen	31 500	-	10	178 063	-	-	-	-	209 573
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	17 600	20 050	27 100	48 960	-	-	-	-	113 710
Dagegen im Juni 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	1 500	18 532	21 651	606 201	-	-	-	-	648 084
Hypothekendarfandbriefe	-	1 032	12 482	404 555	-	-	-	-	418 069
Schiffsfandbriefe	-	-	-	4 685	-	-	-	-	4 685
Kommunalobligationen	1 500	17 500	9 363	178 182	-	-	-	-	206 545
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	6	18 779	-	-	-	-	18 785
II. Tilgung									
Hypothekendarfandbriefe zusammen	-	4 160	384	945	1 061	12 428	6 069	-	25 047
steuerfreie	-	68	356	-	-	-	651	-	1 075
steuerbegünstigte	-	-	-	-	4	874	-	-	878
tarifbesteuerte	-	4 092	28	945	1 057	11 554	5 418	-	23 044
Schiffsfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	3 764	-	1 346	5 110
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	3 764	-	1 346	5 110
Kommunalobligationen zusammen	5 137	4 848	8 334	648	2 756	35 595	-	-	57 318
steuerfreie	-	-	3 110	-	-	-	-	-	3 110
steuerbegünstigte	-	-	3 000	-	-	-	-	-	3 000
tarifbesteuerte	5 137	4 848	2 224	648	2 756	35 595	-	-	51 218
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	30 000	-	-	20 028	-	431	-	-	50 459
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	30 000	-	-	20 028	-	431	-	-	50 459
Schuldverschreibungen insgesamt	35 137	9 008	8 718	21 621	3 817	52 218	6 069	1 346	137 984
steuerfreie	-	68	3 466	-	-	-	651	-	4 185
steuerbegünstigte	-	-	3 000	-	4	874	-	-	3 878
tarifbesteuerte	35 137	8 940	2 252	21 621	3 813	51 344	5 418	1 346	129 871
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	5 000	1 041	5 320	630	3 544	613	13	-	16 161
Schiffsfandbriefbanken	-	-	-	-	-	3 764	-	1 346	5 110
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	30 137	7 967	3 398	20 991	237	47 841	6 057	-	116 663
Dagegen im Juni 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	15 860	17 450	2 925	9 210	11 715	23 687	9 366	322	90 505
steuerfreie	-	1 057	1 457	-	-	-	-	-	2 514
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 152	-	38	-	1 190
tarifbesteuerte	15 860	16 393	1 468	9 210	10 563	23 687	9 328	322	86 821

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel  
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
31.12.1963	145,1	109,6	184,3	113,8	461,6	127,3	36,8	150,8	246,9	33,2	1 609,4	118,6
30. 6.1964	145,5	107,4	186,4	115,5	461,2	133,7	39,7	153,3	246,2	31,9	1 620,9	111,4
31. 7.1964	148,0	107,8	188,2	117,3	460,7	135,6	40,4	154,9	248,7	32,3	1 633,9	111,4
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	131,1	177,3	346,1	3,7	249,1	142,8	68,7	182,9	414,1	6,6	1 722,4	176,2
30. 6.1964	126,8	198,6	357,1	3,7	257,5	146,5	68,4	184,2	443,8	6,5	1 793,0	197,6
31. 7.1964	146,5	200,2	358,2	3,8	259,0	148,8	69,7	194,7	449,6	6,9	1 837,4	199,0
3) Andere Boden- und Kommunkreditinst.												
31.12.1963	9,1	1,3	14,7	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	29,3	2,3
30. 6.1964	9,1	1,2	14,4	-	0,6	0,3	-	2,8	0,3	7,9	36,7	2,3
31. 7.1964	9,1	1,2	14,4	-	0,6	0,3	-	2,8	0,3	7,9	36,7	2,3
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	13,2	18,1	73,2	31,6	17,2	6,7	-	1,9	8,3	8,2	178,4	21,0
30. 6.1964	13,1	27,9	77,2	36,7	16,8	6,6	-	1,9	13,2	3,2	196,6	33,3
31. 7.1964	11,8	27,5	72,2	36,7	16,8	6,6	-	1,9	13,2	3,7	190,4	28,3
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	130,3	137,4	138,2	123,2	344,3	195,1	20,4	113,7	161,6	108,2	1 472,3	272,1
30. 6.1964	130,6	136,6	146,7	122,4	339,3	194,1	20,1	114,1	179,8	78,5	1 462,1	271,1
31. 7.1964	132,2	137,7	146,8	120,9	335,5	194,7	20,1	122,0	179,5	80,2	1 469,6	271,5
6) Zusammen												
31.12.1963	428,8	443,6	756,6	272,3	1 072,8	472,2	125,9	452,2	831,3	156,1	5 011,7	590,3
30. 6.1964	425,0	471,8	781,7	278,3	1 075,3	481,3	128,2	456,4	883,3	128,0	5 109,2	615,6
31. 7.1964	447,7	474,4	779,8	278,5	1 072,5	486,0	130,2	476,5	891,3	131,1	5 168,0	612,5
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	288,5	265,1	395,8	268,6	823,0	329,1	57,3	266,4	416,8	149,5	3 260,0	411,8
30. 6.1964	289,1	271,9	410,2	274,6	817,3	334,4	59,8	269,4	439,2	113,6	3 279,5	415,8
31. 7.1964	292,0	273,0	407,2	274,8	812,9	336,9	60,5	278,9	441,5	116,2	3 294,0	411,2

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel  
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten <sup>2)</sup>												
1) KfW												
31.12.1963	6,3	7,8	5,5	16,0	9,9	370,7	-	14,0	5,8	29,8	465,9	7,6
30. 6.1964	5,8	9,0	5,2	17,5	9,8	358,1	-	13,3	5,3	27,8	451,8	7,4
31. 7.1964	5,8	8,7	6,0	19,5	9,8	368,1	-	13,3	5,3	27,4	463,9	7,4
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	2,4	28,6	3,1	-	13,8	5,6	-	1,4	25,2	0,3	80,5	30,7
30. 6.1964	3,1	32,5	2,9	-	15,2	5,7	-	8,2	28,4	0,8	96,8	34,5
31. 7.1964	3,3	33,4	3,4	-	15,9	5,6	-	1,9	29,2	0,5	93,1	35,4
3) Andere Boden- und Kommunalkreditinst.												
31.12.1963	6,1	94,3	226,7	93,2	75,6	123,0	105,1	273,1	244,7	11,8	1 263,6	59,3
30. 6.1964	6,1	92,4	223,4	83,8	78,8	120,7	93,9	321,4	238,1	9,9	1 268,5	56,8
31. 7.1964	6,1	90,3	222,9	82,5	78,8	119,1	94,3	309,6	238,5	9,9	1 251,9	56,8
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	84,9	133,0	276,5	39,3	160,3	61,8	80,7	86,0	260,7	10,4	1 193,8	42,1
30. 6.1964	93,0	131,2	269,3	32,7	164,9	53,8	78,2	86,4	260,6	10,6	1 180,8	41,0
31. 7.1964	96,0	129,0	294,6	32,7	143,2	54,0	67,6	86,0	263,5	10,6	1 177,6	41,1
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	252,7	300,3	1 542,9	267,6	780,5	1 703,5	195,1	3 778,9	2 168,7	162,4	11 153,6	445,8
30. 6.1964	251,7	299,7	1 634,8	283,6	811,3	1 769,1	201,0	3 883,4	421,6	167,6	9 723,7	475,4
31. 7.1964	253,1	298,3	1 646,0	291,9	818,6	1 767,6	204,9	3 911,0	447,5	162,7	9 808,7	476,9
6) Zusammen												
31.12.1963	352,4	564,0	2 054,7	416,1	1 040,2	2 264,7	381,9	4 153,5	2 765,1	214,7	14 147,4	585,6
30. 6.1964	359,7	564,7	2 135,5	417,7	1 080,0	2 307,5	373,0	4 312,7	954,1	216,7	12 721,6	615,2
31. 7.1964	364,2	559,7	2 172,9	426,7	1 066,1	2 314,4	367,0	4 321,9	984,0	218,1	12 795,1	617,6
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	343,9	441,1	1 825,0	322,9	950,8	2 136,0	276,8	3 879,0	2 435,2	202,6	12 813,3	495,6
30. 6.1964	350,5	439,9	1 909,2	333,8	986,0	2 181,1	279,2	3 983,1	687,5	206,0	11 356,3	523,9
31. 7.1964	354,9	436,0	1 946,7	344,2	971,5	2 189,7	272,8	4 010,4	716,4	207,7	11 450,1	525,4
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1963	639,3	84,2	1 870,2	282,2	1 472,4	2 989,4	147,5	738,8	1 343,2	28,0	9 595,2	1 563,5
30. 6.1964	665,0	108,0	2 001,1	292,8	1 517,6	3 156,8	154,8	765,3	3 272,8	28,9	11 963,3	1 590,7
31. 7.1964	684,6	110,0	2 038,5	293,3	1 527,8	3 204,5	156,4	771,2	3 330,2	29,1	12 145,4	1 600,3

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.



4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
Mill. DM

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle  Institutsgruppen	Hypotheken auf									Außerdem		
	Wohnungs- neubau- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hype- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
31.12.1963	29 574,8	5 887,7	4 857,3	1 929,7	18 042,0	2 227,5	1 181,0	2 196,3	65 896,4	1 656,3	721,7 <sup>1)</sup>	1 135,2 <sup>1)</sup>
30. 6.1964	31 462,4	6 096,5	5 163,8	2 062,4	19 532,4	2 222,8	1 639,4	2 603,0	70 832,6	1 739,4	924,3 <sup>1)</sup>	1 137,8 <sup>1)</sup>
31. 7.1964	31 830,1	6 206,4	5 231,1	2 159,4	20 179,2	2 265,8	1 617,5	2 613,4	72 103,0	1 768,4	892,4 <sup>1)</sup>	1 136,8 <sup>1)</sup>
Priv. Hypothekenbanken	12 086,0	3 560,8	662,1	1 325,0	7 115,5	-	61,3	27,3	24 838,0	1,8	.	.
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 288,4	-	-	1 288,4	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	19 744,0	2 645,6	4 569,0	834,4	13 063,8	977,4	1 556,2	2 586,1	45 976,6	1 766,2	.	.
Stand am 31. Juli 1964 nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	19 873,8	4 861,4	2 134,4	1 875,8	16 619,7	1 433,2	1 326,5	127,9	48 252,7	1 106,3	2 490,5	437,6
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 3)	317,4	39,1	569,1	1,6	782,5	198,9	746,8	74,1	2 729,5	672,3	1 070,6	332,4
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 4)	2 718,1	38,4	53,5	70,2	599,6	46,6	55,2	110,1	3 691,8	202,2	513,2	410,4
	6,8	43,1	78,4	0,5	46,7	17,3	0,3	40,0	232,9	6,5	255,3	169,7
	97,4	170,4	4,4	11,4	261,9	199,5	76,8	176,1	997,7	292,7	78,9	27,0
	1 518,9	976,4	78,7	147,7	2 356,5	492,3	40,1	1 456,6	7 107,2	110,9	280,8	359,8
Zusammen	24 215,0	6 089,7	2 349,5	2 105,4	19 924,2	2 188,9	1 498,8	1 910,8	60 282,3 <sup>5)</sup>	1 718,7	3 618,6	1 414,6
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	7 615,1	116,6	2 881,7	53,9	255,1	76,9	118,7	702,6	11 820,7	49,7	93,1	161,9
dar.: aus öffentl. Mitteln	7 329,0	6,3	1 995,7	50,6	254,5	19,0	105,0	674,7	10 434,9	36,0	78,7	179,4
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	31 830,1	6 206,4	5 231,1	2 159,4	20 179,2	2 265,8	1 617,5	2 613,4	72 103,0	1 768,4	3 711,7	1 596,5
	31 830,1	6 206,4	5 231,1	2 159,4	20 179,2	2 265,8	1 617,5	2 613,4	72 103,0	1 768,4	892,4 <sup>1)</sup>	1 196,8 <sup>1)</sup>
Dagegen am 30.6.1964												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	23 948,4	5 979,9	2 306,4	2 008,5	19 350,8	2 159,7	1 532,1	1 902,7	59 188,5 <sup>6)</sup>	1 689,5	3 633,5	1 404,4
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	7 514,1	116,6	2 857,4	53,9	231,6	63,0	107,2	700,3	11 644,2	50,0	90,6	178,5
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	31 462,4	6 096,5	5 163,8	2 062,4	19 582,4	2 222,8	1 639,4	2 603,0	70 832,6	1 739,4	3 724,1	1 582,1
	31 462,4	6 096,5	5 163,8	2 062,4	19 582,4	2 222,8	1 639,4	2 603,0	70 832,6	1 739,4	924,3 <sup>1)</sup>	1 167,8 <sup>1)</sup>

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 246,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 215,6 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
Stand: 31. Juli 1964  
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	396,9	1 259,4	3 469,9	1 110,2	4 151,2	6 036,4	797,5	6 125,1	8 154,2	329,3	31 830,1	4 262,0
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	48,6	520,6	476,2	369,9	917,7	674,3	332,3	928,4	1 788,0	150,5	6 206,4	514,2
Landw. Grundstücken	154,7	403,7	1 613,5	3,5	1 679,6	630,4	2,9	328,2	403,4	11,2	5 231,1	1 933,4
Sonstigen Grundstücken	34,3	79,9	290,9	65,7	347,1	204,7	57,7	419,4	472,2	187,7	2 159,4	205,5
Kommunaldarlehen	601,2	1 125,6	2 413,9	533,5	4 540,4	3 421,4	635,7	2 544,0	3 940,1	423,5	20 179,2	2 931,5
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	36,7	322,0	619,8	256,7	338,6	449,4	85,5	155,9	524,7	21,8	2 811,0	490,7
Schiffshypotheken	617,6	600,5	84,1	854,2	101,4	1,6	5,9	0,2	0,2	0,0	2 265,8	16,6
Landeskulturdarlehen	67,3	21,3	351,5	0,9	379,7	142,7	88,3	106,0	459,8	-	1 617,5	21,3
Sonstige langfristige Darlehen	699,7	337,7	598,2	10,8	419,1	304,3	92,0	96,6	21,1	33,9	2 613,4 <sup>a)</sup>	473,5
darunter: für Wohnbauten	14,9	0,9	3,9	0,4	14,8	295,8	0,0	18,0	7,8	0,5	357,1	292,4
Insgesamt	2 620,3	4 348,6	9 298,1	2 948,7	12 536,2	11 415,7	2 012,2	10 547,9	15 239,0	1 136,2	72 103,0	10 358,2
davon:												
Deckungsdarlehen	1 459,1	3 524,7	5 810,8	2 252,4	8 921,0	7 506,1	1 483,8	5 268,1	11 103,2	923,6	48 252,7	7 350,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	744,5	124,8	1 317,1	251,2	1 593,4	3 079,2	159,0	3 477,2	3 334,1	46,2	14 126,6	1 730,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln	416,7	699,2	2 170,2	445,1	2 021,8	830,4	369,5	1 802,6	801,7	166,5	9 723,6	1 277,3
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	142,9	10,8	403,8	2,3	509,9	129,2	127,8	147,2	283,6	11,0	1 768,4	18,9
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	41,9	138,7	5,4	1 091,2	1 970,9	31,0	206,2	222,3	4,2	3 711,7	1 034,2
Darlehen an sonstige Kredit- institute 2)	101,4	9,0	158,0	0,2	189,4	955,1	49,7	40,6	79,8	12,4	1 596,5	108,7
Zusammen	244,3	61,7	700,5	7,8	1 790,5	3 056,2	208,5	394,0	585,7	27,6	7 076,6	1 161,8

## b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf													
Wohnungsneubauten	349,7	1 200,7	2 368,5	863,7	3 872,5	3 817,2	655,0	5 702,2	5 081,6	303,9	24 215,0	3 838,1	
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	48,6	520,5	474,1	369,9	917,4	670,6	332,1	818,1	1 788,0	150,5	6 089,7	514,1	
Landw. Grundstücken	154,4	401,7	732,4	2,9	515,5	53,6	2,0	95,8	379,1	11,2	2 349,5	774,5	
Sonstigen Grundstücken	34,3	79,9	288,5	65,7	346,2	204,6	57,5	419,4	424,8	184,6	2 105,4	204,7	
Kommaldarlehen	601,2	1 125,6	2 406,8	532,9	4 540,4	3 300,4	635,4	2 538,2	3 820,0	423,5	19 924,2	2 931,5	
darunter:													
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	36,7	322,0	619,8	256,7	338,6	449,4	85,5	155,9	524,6	21,8	2 810,9	490,7	
Schiffshypotheken	593,4	591,2	84,1	810,8	101,4	1,6	5,9	0,2	0,3	0,0	2 188,9	16,5	
Landeskulturdarlehen	67,3	21,3	340,8	0,9	355,7	82,5	80,4	106,0	443,0	-	1 498,8	21,3	
Sonstige langfristige Darlehen	86,8	297,8	564,8	8,8	407,0	304,3	91,9	96,4	19,6	33,4	1 910,8 <sup>b)</sup>	451,5	
darunter: für Wohnbauten	14,9	0,9	0,1	0,0	14,7	295,8	0,0	18,0	6,9	0,1	352,0	292,4	
Insgesamt	1 935,7	4 238,7	7 259,9	2 655,5	11 057,0	8 434,6	1 860,2	9 777,3	11 955,1	1 107,1	50 282,3	8 762,2	
davon:													
Deckungsdarlehen	1 459,0	3 524,7	5 810,9	2 252,4	8 921,0	7 505,1	1 483,8	5 268,1	11 103,2	923,6	48 252,7	7 559,1	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	101,4	15,1	249,4	1,2	275,4	109,4	35,5	2 819,2	61,5	20,7	3 691,8	124,8	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	375,3	698,9	1 199,7	401,9	1 860,7	819,3	341,0	1 690,0	788,4	162,9	8 337,8	1 277,3	
Außerdem:													
Kommaldarlehen													
an Sparkassen	142,9	10,8	403,5	2,3	470,2	128,8	123,3	146,6	279,3	11,1	1 718,7	18,9	
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	41,9	138,7	5,4	1 091,2	1 877,9	31,0	205,2	222,3	4,2	3 618,6	1 034,2	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	101,4	9,0	158,0	0,2	180,6	826,0	49,7	40,6	36,8	12,4	1 414,6	104,5	
Zusammen	244,2	61,7	700,2	7,9	1 742,0	2 832,7	204,0	393,4	538,4	27,7	6 751,8	1 157,6	
davon:													
Deckungsdarlehen	106,0	54,0	367,9	2,2	1 278,8	1 617,5	94,7	134,8	340,8	27,6	4 024,4	1 020,6	
Übrige Darlehen	138,2	7,6	332,3	5,6	463,2	1 215,1	109,3	258,6	197,6	-	2 727,5	137,0	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 599,5 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,3 Mill. DM

6. Neuausleihungen  
in 1 000 DM  
Juli 1964

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	609 720	170 604	780 324
davon auf			
Wohnungsneubauten	397 954	123 790	521 744
anderen Grundstücken	211 766	46 814	258 580
Schiffshypotheken	35 110	15 632	50 742
Kommunaldarlehen	589 691	8 940	598 631
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	31 809	-	31 809
Landeskulturdarlehen	18 281	1 198	19 479
Sonstige langfristige Darlehen	24 145	6 160	30 305
darunter:			
für Wohnbauten	14 807	35	14 842
Direktkredite zusammen	1 276 947	202 534	1 479 481
davon:			
Private Hypothekenbanken	332 393	12 628	345 021
Schiffspfandbriefbanken	20 709	14 312	35 021
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	923 845	175 594	1 099 439
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	34 251	685	34 936
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	24 476	2 730	27 206
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	28 246	3 833	32 079
Dagegen Juni 1964			
Direktkredite zusammen	1 115 823	143 628	1 259 451
davon:			
Private Hypothekenbanken	457 833	6 476	464 309
Schiffspfandbriefbanken	26 577	-	26 577
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	631 413	137 152	768 565
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	25 251	474	25 725
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	16 915	2 125	19 040
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	15 947	3 407	19 354

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.